

Jahresrückblick 2011 (verfasst von Uwe Göbel und Günter Vogl)

- In der Silvesternacht machte ein Attentat auf koptische Christen in Alexandria auf die Lage von Christen in Teilen der muslimischen Welt aufmerksam.
- Unter dem Motto „Kinder zeigen Stärke“ waren im Januar mehrere Sternsingergruppen aus unserer Pfarrgemeinde vier Tage lang unterwegs, um das Kinderhilfswerk zu unterstützen. Sie konnten dabei wieder an die Sammelerfolge der letzten Jahre anknüpfen.
- „Tage des Zorns“: Es gab Massenproteste gegen das Mubarak-Regime in Kairo und vorher schon in Tunesien.
- Der Pfarrgemeinderat traf sich vom 21. bis zum 23. Januar zu einem Klausurwochenende in Strahlfeld. Unter der Leitung von Pfarrer Heinrich Rosner machten sich die Teilnehmer Gedanken zum Thema „Karitative Arbeit“.
- Das Theologenmemorandum „Kirche 2011“ verlangte einen energischen kirchlichen Reformkurs.
- Die unentwegten Faschingsliebhaber trafen sich heuer am 19. Februar zum Pfarrfasching im Pfarrheim und freuten sich wiederum über eine rundum gelungene Veranstaltung.
Auch der Kinderfasching am 27. Februar sowie der Seniorenfasching am 3. März waren beide wieder ein großer Erfolg.
- In Nazaret entstand die erste von Arabern gegründete christliche Hochschule in Israel.
- Beim Weltgebetstag der Frauen, der am 4. März unter dem Motto „How many loaves have you?“ begangen wurde, stand dieses Jahr das Land Chile im Mittelpunkt.
- Akropolis adieu? Mit Griechenland verschärfte sich Europas Staatsschuldenkrise.
- Auf ihrer Hungertuchwallfahrt nach Regensburg machte eine Pilgergruppe am 10. März in Wunsiedel Station. Bei einem Gottesdienst sowie einem gemütlichen Beisammensein am Abend im Pfarrheim erfuhr die Wunsiedler Pfarrgemeinde viel Interessantes über diese Aktion.
- Durch ein Seebeben und einen Tsunami vor der Küste Japans kam es am 11. März zu der verheerenden Nuklearkatastrophe von Fukushima.
- Die deutschen Bischöfe begannen ihre Frühjahrsvollversammlung mit einem Bußakt für die Missbrauchstopfer. Mit ihrem „Wort an die Gemeinden“ griffen die Bischöfe ihre Dialoginitiative wieder auf.
- Mitte März entschied der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte, dass Kreuzfixe in Klassenzimmern keinen Verstoß gegen das Grundrecht der Religionsfreiheit bedeuten.

- Am 1. April erteilte Domkapitular Prälat Dr. Franz Frühmorgen in der Wunsiedler Pfarrkirche 51 Firmbewerbern das Sakrament der Firmung.
- Viele fleißige Helfer sorgten dafür, dass in Wunsiedel und in Tröstau in der vorösterlichen Zeit Fastenessen wieder in bewährter Weise durchgeführt werden konnten.
- Mit der Feier der Osternacht am 24. April fand das Kirchenjahr einen seiner Höhepunkte.
- Die 9. Pilger- und Studienreise, die wie immer in der Woche nach Ostern stattfand, führte in diesem Jahr nach Flandern. Die Teilnehmer zeigten sich von den Erlebnissen dieser Fahrt begeistert.
- Das „Santo subito“ wurde erhört: Johannes Paul II. wurde am 1. Mai vor ein- einhalb Millionen Gläubigen in Rom seliggesprochen.
- In der Diskussion um die Atomenergie forderten die Kirchen zum Umdenken auf. Mitte Mai veröffentlichten die deutschen Bischöfe eine Arbeitshilfe mit „Anregungen zu einem nachhaltigen Umgang mit Energie“.
- Nachdem die Fußwallfahrt im Jahr zuvor wegen terminlicher Schwierigkeiten ausgefallen war, machte sich heuer am 21. Mai wieder eine Pilgergruppe auf den Weg nach Fuchsmühl.
- Am 29. Mai gingen 15 Kinder, am 5. Juni 17 Kinder zum ersten Mal zum Tisch des Herrn.
- Am 23. Juni beschäftigte sich der G20-Gipfel in Paris mit der weltweiten Ernährungssicherung. Aktuell bedrohten Flucht und Hunger fast 4 Millionen Menschen in Somalia und seinen Nachbarländern am Horn von Afrika.
- Anders als in den beiden Jahren zuvor spielte dieses Jahr auch das Wetter mit, als am 23. Juni mit einer Prozession durch die Innenstadt das Fronleichnamfest begangen wurde.
- Anfang Juli schaffte Deutschland die allgemeine Wehrpflicht ab.
- Die deutschen Bischöfe bedauerten die am 7. Juli vom Bundestag verabschiedete gesetzliche Regelung, die die Präimplantationsdiagnostik in Ausnahmefällen zulässt.
- Das Ökumenische Kirchenfest am 10. Juli stand unter dem Motto „Miteinander unterwegs“. Jeweils aus ihren Pfarrkirchen kommend trafen sich die evangelischen und katholischen Gemeindemitglieder zum gemeinsamen Abschluss des Gottesdienstes auf dem Marktplatz, bevor bei bestem Sommerwetter auf dem Jean-Paul-Platz vor der evangelischen Stadtkirche Gelegenheit zu einem gemütlichen Beisammensein war.

- Das Attentat am 22. Juli auf das Osloer Zentrum und ein Jugendlager, dem 77 Menschen zum Opfer fielen, schockierte Norwegen und die ganze Welt.
- Im Gottesdienst am 31. Juli verabschiedete die Pfarrgemeinde nach drei Jahren Tätigkeit in Wunsiedel Kaplan Oliver Pollinger.
- Mitte August fand in Madrid der Weltjugendtag mit mehr als einer Million Pilgern statt.
- Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz Robert Zollitsch wünschte sich Beratungen über Sakramentenempfang von wiederverheirateten Geschiedenen: „Es ist eine Frage der Barmherzigkeit“.
- Der vom Bischof unserer Pfarrei neu zugewiesene Kaplan Johannes Kiefmann stellte sich am 11. September im Sonntagsgottesdienst der Gemeinde vor.
- Während der Nacht der Offenen Kirchen am 24. September fanden in der Pfarrkirche eine Klangreise zum Mitmachen unter Leitung von Roland Günther sowie ein Chorkonzert der Gruppe „Lux vivens“ statt.
- Beim Deutschlandbesuch des Papstes vom 22. bis 25. September waren auch 20 Gläubige aus unserer Pfarrei dabei und feierten die Messe im Olympiastadion in Berlin mit.
- Nach dem Tod Gaddafis feierte Libyen ab dem 21. Oktober seine Befreiung und im Nachbarland Tunesien fand kurz darauf die ersten freien Wahlen in der Geschichte des Landes statt.
- Das jährliche Totengedenken in der Friedhofskirche zu Allerheiligen fand seinen Abschluss in der Segnung der Gräber auf allen fünf Friedhöfen unserer Pfarrei.
- In der Pfarrversammlung am 12. November wurden von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern Frau Gabriel und Benedikt Rohrmüller sowie von den Ministranten Katharina Libon, Judith Ohlendorf, Jan Rogler, Stefanie Schieweck, Paula Günther, Fabian Weiß und Katharina Wippenbeck nach dem Ausscheiden aus ihren Ämtern für ihre Tätigkeit geehrt.
- In einem Festgottesdienst am 20. November wurde durch Herrn Weihbischof Reinhard Pappenberger die neue Orgel in der Pfarrkirche gesegnet. Ein Orgelkonzert mit Orgelführung am Nachmittag rundete die Feierlichkeiten zu diesem besonderen Ereignis ab.
- Die Zählung der Gottesdienst-Mitfeiernden im Frühjahr brachte ein Ergebnis von 438 Personen, das sind 12,09 Prozent der gemeldeten Katholiken unserer Gemeinde. Im November rutschten die Zahlen ab: Nur noch 298 Personen feierten mit, das sind 8,36 Prozent. Aufs Jahr gerechnet ergibt das einen Schnitt von gut 10 Prozent.

- Der diesjährige ökumenische Gottesdienst zur Eröffnung der Aktionen „Brot für die Welt“ und „Adveniat“ fand am 23. November statt.
- Der Rorategang am 26. November führte die Teilnehmer in diesem Jahr nach Schurbach.
- Ein Lyriker mit christlicher Mystik: Der Schwede Tomas Tranströmer erhielt den Literaturnobelpreis.
- Mit dem Krippenspiel der Kinder am Heiligen Abend in der Pfarrkirche, den Weihnachtsmessen in Hohenbrunn und Bad Alexandersbad und den feierlichen Christmetten in Tröstau und Wunsiedel wurde der weihnachtliche Festkreis 2011 eröffnet.
- Leider gab es am Weihnachtsfest Mordanschläge muslimischer Terroristen auf Gottesdienstbesucher in Nigeria.
- Im vergangenen Jahr wurden aus bzw. in unserer Pfarrei 24 Kinder getauft, 6 Paare haben geheiratet, 66 Gemeindemitglieder sind gestorben, 17 in unserer Gemeinde lebende Personen traten aus der Kirche aus.
- Es geht jedoch nicht nur um Schlagzeilen, Daten oder Zahlen, sondern vor allem um uns selbst. Während jetzt die große Glocke läutet, können wir uns darauf besinnen, was für uns im vergangenen Jahr besonders wichtig war.